

109-51118

MINISTERSTVO NÁRODNÍ  
ARCHIVNÍ A STU  
D

Doslo

Čj.

Přílohy

13 listů

2. 9. 2009 Janč

Krab. 110.

**ST S**

V - G - 5e/42.

V - G - 6 /42.

V - G - 7 /42.

ge Meldungen abgegeben worden sind und der Bedarf (2 000) daher  
legend im Wege der Abordnung gedeckt werden mußte. So sind auch  
Postamt Iglau 9 Postangestellte abgeordnet und bereits ins Alt-  
geschickt worden, während noch weitere 6 Postangestellte und 8  
Beamte zur Verschiebung vorgesehen sind.

Im auftrag  
gez. Dr.Hroch

Beglaubigt :



*[Handwritten signature]*  
Postassistent



.II nov 21 1941

1a

Der Reichsprotektor  
in Böhmen und Mähren

Prag, den

Nr. III 4/lb 1380- 0/0 (Abordn)

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den  
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Konten der Oberkasse

Postsparkassenkonto Nr. 98.500 und Girokonto  
bei der Nationalbank für Böhmen  
in Prag

An  
die Gru

im Ha

Zur Schr  
I la-181



das sich von den t

*44-Jahrgang, Frank*

# Sicherheitsdienst **RF 44**

**SD-Leitabschnitt Prag**

3

Nummer 33/42

Prag, den 17. 2. 1942.

## Tagesbericht

(Streng vertraulich, nur zum persönlichen Dienstgebrauch  
des Empfängers)

### I. Allgemeine Lage und Stimmung:

Während bei der deutschen Bevölkerung Freude über die schnelle Einnahme Singapurs durch die Japaner und die erfolgreiche deutsche Seeschlacht im Kanal vorherrscht, steht die grosse Masse der Tschechen vorwiegend unter dem Eindruck der Gerüchte über eine baldige Einziehung bestimmter tschechischer Jahrgänge zum Wehr- oder Arbeitsdienst, sowie über umfangreiche Dienstverpflichtungen zur Arbeit im Reich. Im übrigen erregten die kürzlich erfolgten Presseverlautbarungen über Verfehlungen innerhalb der Regierungspolizei und der Protektoratsgendarmerie allgemein starkes Aufsehen; Zustimmung zu dem deutschen Eingreifen und Behauptungen wie, es handle sich bei den Vorfällen nur um einen Vorwand, um weitere einschneidende Veränderungen der Protektoratsverwaltung deutschersits durchführen zu können, halten sich dabei etwa die Waage. Verschiedentlich war unter tschechischen Gendarmeriebeamten eine ausgesprochene Bestürzung über diese Veröffentlichung zu beobachten, die nach den vorliegenden Berichten zum Teil "wie eine kalte Dusche" gewirkt hat.

Der "Tag der deutschen Polizei" nahm nach den bisher vorliegenden Berichten überall einen äusserst erfolgreichen Verlauf; die Spendenbeträge erreichten in zahlreichen Orten ein Vielfaches des Ergebnisses vom Vorjahre.

### II. Einzelvorgänge:

+ In verschiedenen Orten ging Deutschen neuerdings ein Flugblatt mit der Unterschrift "Retter des deutschen Volkes" zu, welches sich diesmal mit der Führerrede vom 30.1. und der allgemeinen Kriegslage in negativer Weise befasst.

+ In der Nacht zum 16.2. wurde auf der Strasse Namiest-Witzenitz (OLB Iglau) von bisher unbekanntem Tätern eine Telefonleitung durchgeschnitten.

+ In Jermer und Daudleb (OLB Königgrätz) erhielt je ein deutschfreundlicher Tscheche einen tschechischen Drohbrief, in welchen ihnen in übelster Weise mit Ermordung gedroht wird.

+ Der seinerzeit von dem Attentat gegen Lažnovsky mitbetroffene Hauptschriftleiter Dr. Vajtauer vom "Večerní české slovo" hat seit Wiederantritt seines Dienstes am 2.2.42 schon wieder mehrere Drohbriefe erhalten. In einem dieser Briefe wird er als bezahlter Söldner im Dienste der Sklavenhalter des tschechischen Volkes angepöbeln und ihm sein Ende innerhalb eines halben Jahres angedroht.

Beim Postamt Iglau verlief der Termin für freiwillige Meldung tschechischer Postangestellter zur Arbeit ins Reich ohne eine einzige Meldung.

Bei Sprachprüfungen am 8.2. bei der Bezirksbehörde Wodnian (OLB Tabor) fiel auf, dass zwischen 2 schwachen Kandidaten jeweils ein gut deutschsprechender zum Vorsagen sass, was erst auf deutsche Beanstandung geändert wurde. Weiters wurde beobachtet, dass der Bezirksschulinspektor Kovarik aus Wodnian sich bei der schriftlichen Prüfung überhaupt keine Mühe gab, während ältere Prüfungskandidaten, die zum Teil schon unter Österreich gedient hatten, sich vielfach grösste Mühe gaben, die Prüfung zu bestehen.

In Klattau wurde von einer deutschen ärztlichen Kommission das Gebäude der Landwirtschaftlichen Schule für ein kleines Lazarett ausgesucht. Daraufhin bemühte sich der ehem. Verteidigungsminister Machnik, der jetzt Direktor dieser Schule ist, mit fadenscheinigen Gründen, zusammen mit dem Bezirksarzt Dr. Sery, die Schule als völlig ungeeignetes Objekt hinzustellen.

Der Beauftragte der NG für Handel und Gewerbe, Chalupa, hatte einen Konflikt mit dem NG-Vorsitzenden Fousek und seinem Stellvertreter, General a.D. Kalal. Infolgedessen verzichtete Ch. auf seine Mitgliedschaft im NG-Ausschuss.

Beim Postamt in Tabor sind in letzter Zeit dauernd viele Angestellte krank gemeldet, was Betriebsschwierigkeiten zur Folge hat. So müssen Telegramme oft stundenlang liegen bleiben. Der Direktor des Amtes: "Mein Amt ist in einem unbearbaren Zustand aufmerksamen etwas zu unternehmen". "Sintflut".

+ Am 10.2. meldete die Prag VII, Strossmayerpl chische Flugzettel über sie zur Übernahme schritten, von einem jungen hielten. Die Flugzettel wakische Bürger! Euer G

tragen! Der germanische Riese auf tönernen Füßen windet sich in dem klirrenden Frost und dem unpassierbaren russischen Schnee. Er bricht auch wirtschaftlich zusammen: die Ski- und Kleidersammlung ist der beste Beweis dafür. Britische Flugzeuge werden bald auch über uns erscheinen, um hier Fabrikschlechte und Verwehrt zu sein.

Las  
war  
Sie  
Das  
und

bei  
tsc  
her  
so  
ims

zu sein, was die DAR vermag. verschiedentlich wurde die Absicht geäußert auszutreten.

In Prossnitz (OLB Olmütz) ist zurzeit der dort wohnhafte Jude Spieglmann als Einkäufer von Pelzabfällen tätig. Er soll im Besitze von 3 Bestätigungen verschiedener Rüstungsdienststellen sein, wonach er im Auftrage der Wehrmacht zu Einkäufen berechtigt sei.

Der Treuhänder Gottfried Münster der Firma Ornstein u. Haber, Prag XI, Huttenstrasse 24, erklärte auf die Frage, ob er die Firma deutsch in das Handelsregister habe eintragen lassen: "Als deutsche Firma habe ich mich in das Handelsregister deshalb nicht eintragen lassen, weil 95 % der Kunden tschechisch sind. Im übrigen kommt für mich in erster Linie das Geschäft und meine Interessen und dann das andere."

*I. A. Wolf*

Der Befehlshaber der Sicherheitspolizei  
und des SD

Prag, den 11. März 1942  
XIX, Kasztaniallee 19

Egb. Nr. S. d. S. IV - 159742

Bitte bei der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

An den  
persönlichen Referenten des Staatssekretärs  
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren,  
⚡ - Obersturmbannführer Dr. G i e s ,  
in P r a g .

Betr.: Tagesberichte des SD-Leitabschnitts Prag und  
Tagesrapporte der Staatspolizeileitstellen Prag und  
Brünn.

Vorg.: Dort. Schreiben vom 4.3.42, St.S.V G - 5a/42.

Für die regelmässige und sofortige Zustellung der Tagesberichte  
des SD-Leitabschnitts Prag und der Tagesrapporte der Staats-  
polizeileitstellen Prag und Brünn wird in Zukunft Sorge  
getragen.

Ich weise jedoch darauf hin, dass die Tagesrapporte der Staats-  
polizeileitstellen nicht regelmässig sondern in Abständen von  
etwa 6 - 8 Tagen erscheinen.

Im Auftrag:

*S. a. d.*

*lc 20/2.42*

*W*

*Morgens: B. f. an Maj. Höpfer*

*St. G. E 4-50/42*

St.S. V G - 5b/42.

Prag, den 4. März 1942.

2

e r m e r k.

---

Regierungspräsident

10.11.v.Js. - Zeich

**Tech**  
Landesgru

De

Abteilung: LF/Pers./J/Gr.  
Betreff: Landesgruppenbesetzung  
Gang: -----  
Anlagen: -----

An den

Höheren ~~4~~ und Polizeidirektor

St

K.

P

==

Cz

Wä

8  
Wien, den 23. August 1942  
1., Gauerinnengasse 4, Fernruf B-21-5-45

Büro des Staatssekretärs  
für Disziplin  
in Döhlen und Pöhlen.  
Eing. 25. AUG. 1942

# Der Oberlandrat

für die Bezirke Brünn G  
(einschl. Seel  
Boskowitz, Tischnowitz)

Altz.:

(Bei Antwortschreiben bitten)



- 2 -

In Tisnitz bei Böhml.  
Prager Advokaten Dr. A  
r der Arbeiterbevölker